

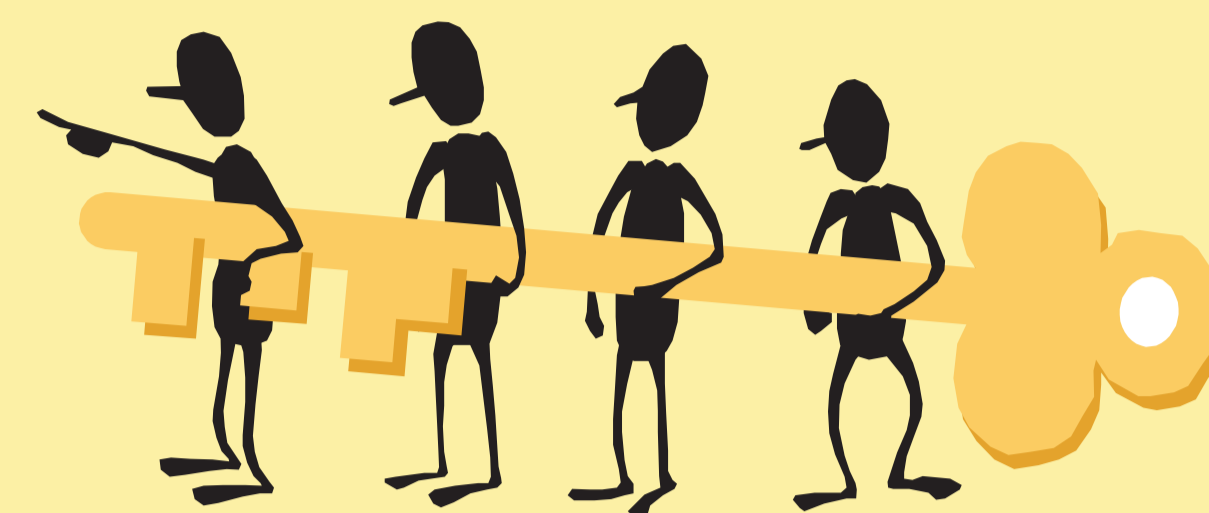
Weiterbildungsinstitut für Psychosomatische Frauenheilkunde (WIPF)

Gegr. am 22. Januar 2006

Psychosomatische und psychotherapeutische Weiterbildung im Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Vermittlung der Psychosomatischen Grundversorgung und Zusatzweiterbildung

Hintergrund:

In kaum einem anderen Fach spielt die Psychosomatik eine so große Rolle wie in der Frauenheilkunde. Frauen sind im Laufe ihres Lebens geschlechtsspezifischen Belastungen ausgesetzt. Lebensphasen wie Pubertät, Schwangerschaft, Wochenbett und Klimakterium stellen typische weibliche Lebensübergänge dar, die mit körperlichen, sozialen oder seelischen Belastungen verbunden sind und psychosomatische Störungen als Ausdruck von Konflikten oder Reaktion auf Stressbelastungen verursachen können.



Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Die Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit nahezu 1000 Mitgliedern setzt sich seit ihrer Gründung für die Vermittlung fachspezifischer psychosomatischer Inhalte ein. Seit Mitte der 80iger Jahre wurden ca. 3000 Frauenärztinnen und -ärzte in frauenheilkundlicher psychosomatischer Grundversorgung qualifiziert. Nach der Novellierung der WBO durch den Ärztetag 1992 wurde inhaltlich ein fachspezifisches Curriculum entwickelt sowie bundesweit 11 von der DGPFPG getragene Weiterbildungs-Curricula etabliert. Seit 1995 sind 80% der Teilnehmer der Kurse in Weiterbildung befindliche Kolleginnen und Kollegen. In der WBO von 2004 wurde nicht zuletzt dank des gemeinsamen Engagements von DGGG und DGPFPG ein 80stündiger Kurs Psychosomatische Grundversorgung für angehende Frauenärztinnen und -ärzte verpflichtend vorgeschrieben.

Zusatzweiterbildung Psychotherapie-fachgebundene im Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Vermittlung der **fett** gedruckten Bausteine zentral als Curriculum des Weiterbildungsinstitutes der DGPFPG (Weiterbildungsinstitut für Psychosomatische Frauenheilkunde, WIPF) in mehreren Kompaktkursen
kursiv gedruckten Bausteine bei lokalen Weiterbildungsbeauftragten des WIPF möglichst wohnortnah für die Weiterbildungskandidaten.
alle übrigen Teile der Weiterbildung in Kooperation mit der DGPM bzw. lokalen Weiterbildungsinstituten

- Theoretische Weiterbildung
 - 100 Stunden Theorie**,
 - 16 Stunden Autogenes Training, PMR oder Hypnose,
 - 20 Doppelstunden Balintgruppenarbeit.
- Diagnostik
 - 10 dokumentierte und supervidierte Erstuntersuchungen
- Behandlung
 - 15 Doppelstunden Fallseminar**
 - 120 Stunden supervidierte tiefenpsychologische / psychodynamische Psychotherapie, davon 3 abgeschlossene Fälle
- Selbsterfahrung
 - 75 Stunden Einzelselbsterfahrung oder **50 Doppelstunden Gruppenselbsterfahrung**

Vermittlung der *kursiv* und **fett** markierten Bausteine durch FachärztInnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie oder durch FachärztInnen für Psychotherapeutische Medizin mit langjähriger Erfahrung in der Frauenheilkunde. Alle ReferentInnen müssen entsprechende Qualifikationen nachweisen und von der DGPFPG benannt sein. Somit ist die Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse gesichert.

Zusatztitel Psychotherapie nach WBO von 1992 und Zusatz-Weiterbildung fachgebunden nach neuer WBO 2004 im Vergleich

Voraussetzungen und Inhalte	Zusatztitel Psychotherapie nach WBO von 1992	Zusatz-Weiterbildung Psychotherapie fachgebunden (WBO 2004)	Angebote und Empfehlungen WIPF/ DGPFPG
Voraussetzungen	2 Jahre ärztliche Berufserfahrung	Facharzt	Facharzt, psychosomatische GV
Inhalte			
Theorie	150 Stunden	100 Stunden	Angebot DGPFPG ja
Erstinterviews dokumentiert u. supervidiert	10	10	Angebot DGPFPG ja
Fallseminar	-	15 Doppelstunden	Angebot DGPFPG ja
psychiatrische Diagnostik	- Psychiatrische Anamnese, Befunderhebung u. Klassifikation bei 60 Pat. - D und DD Psychosen, Neurosen - allg. u. spezielle Psychopathologie	-	Psychiatrische DD ist zu erlernen z.B. in psychiatrischen Fallseminaren mit Pat.vorstellung
Behandlung	3 abgeschlossene, dokumentierte u. supervidierte Einzelbehandlungen mit mind. 150 Stunden	3 abgeschlossene, dokumentierte u. supervidierte Einzelbehandlungen mit mind. 120 Stunden	Angebot DGPFPG ja
Entspannungsverfahren (AT, PMR)	2 x 8 Doppelstunden	16 Doppelstunden	fächerübergreifend
Balintgruppe	35 Doppelstunden	20 Doppelstunden	fächerübergreifend
Selbsterfahrung Einzel oder Gruppen	150 Doppelstunden oder 100 Doppelstunden	75 Doppelstunden oder 50 Doppelstunden	Angebot DGPFPG möglich

Weiterbildungsnetz der DGPFPG/ WIPF

